

## Repräsentativbefragung zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen: Erklärung in Leichter Sprache; 4. Zwischenbericht

Harand, Julia; Steinwede, Jacob; Schröder, Helmut; Thiele, Nils

Veröffentlichungsversion / Published Version

Forschungsbericht / research report

**Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:**

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

### Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Harand, J., Steinwede, J., Schröder, H., & Thiele, N. (2020). *Repräsentativbefragung zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen: Erklärung in Leichter Sprache; 4. Zwischenbericht*. (Forschungsbericht / Bundesministerium für Arbeit und Soziales, FB571/L). Berlin: Bundesministerium für Arbeit und Soziales; infas - Institut für Angewandte Sozialwissenschaft GmbH. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-73310-3>

### Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

### Terms of use:

This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH

Friedrich-Wilhelm-Straße 18

D-53113 Bonn

Tel. +49 (0)228/38 22-0

Fax +49 (0)228/31 00 71

info@infas.de

www.infas.de

**Erklärung in Leichter Sprache zum**

## **4. Zwischenbericht**

# **Repräsentativbefragung zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen**

in Zusammenarbeit mit

**Hochschule Fulda**  
University of Applied Sciences



**Diese Personen haben den Bericht geschrieben:**

Julia Harand, Jacob Steinwede, Helmut Schröder, Nils Thiele

in Bonn im Juni 2020

## Infos über unsere Befragung

---

Wir machen eine Befragung über Teilhabe.

Darum geht es:



Wie gut können Menschen mit Beeinträchtigungen dabei sein und mitmachen?

Wir befragen

- Menschen **mit** Behinderungen.
  - Menschen **mit** Beeinträchtigungen.
  - Menschen **ohne** Behinderungen.
- 

Die Befragung heißt:

**Repräsentativbefragung zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen.**



Der kurze Name ist: **Teilhabe-Studie.**

Wir befragen Menschen, die **zuhause** leben.

Das heißt auch: Sie wohnen in einem Haushalt.

Und wir befragen **Bewohner** von Einrichtungen.

Zum Beispiel Bewohner aus Wohnheimen oder aus Altenheimen.

---

Die Befragung in den Haushalten ist schon fertig.

Wir haben schon einige Ergebnisse aus der Befragung aufgeschrieben.



Die Befragung in den Einrichtungen ist noch **nicht** fertig.

Aber wir haben schon einige Infos über die Befragung aufgeschrieben.

---

Alle Infos und Ergebnisse von uns stehen in einem Bericht.

Der Bericht heißt: 4. Zwischenbericht.



**Hier stehen die wichtigsten Infos aus dem Bericht kurz in Leichter Sprache.**

## Die wichtigsten Infos kurz erklärt

---



Unsere Teilhabe-Studie geht vom Jahr 2017 bis zum Jahr 2021.

So eine Befragung zur Teilhabe gab es in Deutschland noch **nie**.

Wir wollen herausfinden:

Was behindert Menschen mit Beeinträchtigungen in ihrem Leben?

---

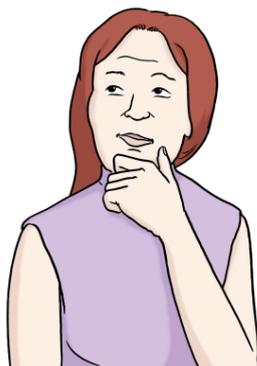
### Wir wollen wissen:



- Können Menschen mit Beeinträchtigungen überall gut dabei sein und mitmachen?
- Wie leben Menschen mit Beeinträchtigungen?
- Welche Angebote und Hilfen bekommen sie?
- Welche Angebote und Hilfen fehlen?
- Was ist gut für Teilhabe und was ist schlecht für Teilhabe?

### So haben wir die Teilhabe-Studie geplant

---



Wir haben erst überlegt:

Was genau ist eine Behinderung?

Dafür gibt es verschiedene Meinungen und Ideen.

Forscher nennen Meinungen und Ideen: **Modelle**.

Das wichtigste Modell von Behinderung heißt:

**Das bio-psycho-soziale Modell.**

Das ist wichtig bei diesem Modell:

Es geht bei einer Behinderung

**nicht** nur um ein Problem mit der Gesundheit.

Es geht um alle Lebens-Bereiche.

Es geht auch um die Bereiche,

wo man nicht richtig mitmachen kann.



## Eine Behinderung hat verschiedene Gründe:

- Man hat Probleme mit seinem Körper.  
Zum Beispiel:  
Man kann die Beine **nicht** bewegen.  
Das ist die **Beeinträchtigung**.  
So kann man **nicht** alles machen.  
Und man kann **nicht** überall dabei sein.



- Man bekommt **nicht** die Hilfsmittel,  
die man braucht.  
Zum Beispiel:  
Es gibt **keine** Rampe für Menschen im Rollstuhl.  
Das ist die **Behinderung**.  
So kann man **nicht** alles machen.  
Und man kann **nicht** überall dabei sein.

---

Für unsere Befragung ist jede Behinderung **und** Beeinträchtigung wichtig.

Wir wollen herausfinden:

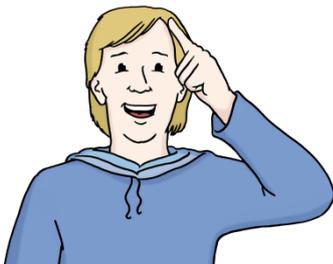
- Welche verschiedenen Beeinträchtigungen und Behinderungen gibt es?
- In welchen Lebens-Bereichen gibt es dann Probleme?

Dafür gibt es in Deutschland noch **keine** Forschung.

---

So finden wir mit unserer Befragung 2 Arten von Menschen:

- Menschen mit Beeinträchtigung.  
Diese Menschen haben Probleme mit ihrem Körper.
- Menschen mit Behinderung.  
Das sind Menschen mit Beeinträchtigung.  
Aber diese Menschen merken:  
Ich kann in meinem Leben weniger als andere Menschen mitmachen.  
Durch die Probleme mit meinem Körper kann ich noch viel mehr **nicht**.



## Infos zur Befragung in den Haushalten

---



Die Befragung in den Haushalten ist ein wichtiger Teil von unserer Teilhabe-Studie.

Wir haben viele verschiedene Menschen befragt:

- Frauen und Männer
- junge und alte Menschen
- Menschen aus der Stadt und vom Land



Die Befragung war Mitte März 2020 fertig.

Wir haben **22.043 Menschen** befragt:

- 15.984 Menschen **mit** Beeinträchtigungen
- 6.059 Menschen **ohne** Beeinträchtigungen

## Erste Ergebnisse zur Befragung in den Haushalten

---



Wir vergleichen die Antworten

- von Menschen **ohne** Beeinträchtigungen.
- von Menschen **mit** Beeinträchtigungen.
- von Menschen **mit** Behinderungen.

### Wir haben gemerkt:

Menschen mit Behinderungen brauchen zuhause **mehr Hilfe** als andere.

Sie bekommen diese Hilfe aber **nicht immer**.

Oft muss die Familie im Haushalt sich um die Hilfen kümmern.



Oft haben Menschen mit Behinderungen

**nicht genug Infos** über Hilfen.

Sie wissen auch **nicht**,

wo sie Infos und Hilfen bekommen können.

Menschen mit Behinderungen machen **weniger Angebote** für die Freizeit mit.

Menschen mit Behinderungen denken öfter, dass sie **nicht** überall dabei sein können.

Menschen mit Behinderungen sind **unglücklicher**.



## Infos zur Befragung in Einrichtungen

---



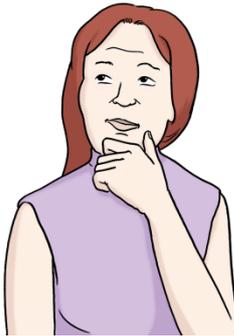
Die Befragung in den Einrichtungen ist auch ein wichtiger Teil von unserer Teilhabe-Studie.

Wir befragen **5.000 Bewohner** von verschiedenen Einrichtungen.

Zum Beispiel Bewohner aus Wohnheimen oder aus Altenheimen.

Wir haben vorher überlegt:

- Welche Bewohner wollen wir befragen?
- Wie finden wir die Einrichtungen?
- Wie finden wir die Bewohner?
- Was müssen wir tun, damit sie bei der Befragung mitmachen?
- Wie müssen wir mit den Bewohnern reden?
- Wie müssen wir unsere Fragen stellen?



---

Wir erklären im 4. Zwischenbericht, wie wir passende Bewohner gefunden haben.

Im 4. Zwischenbericht stehen auch mehr Infos zur Befragung in Einrichtungen.

Wir machen seit November 2019 Befragungen in den Einrichtungen.

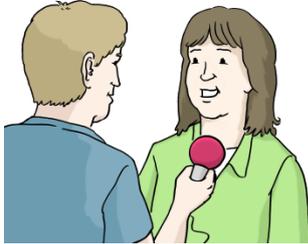
Bis Mitte März 2020 waren wir in **327 Einrichtungen**.

Wir haben schon **3.556 Bewohner** befragt.



## Qualitative Befragungen

---



Zu unserer Teilhabe-Studie gehören auch 79 besondere Befragungen.  
Diese 79 Befragungen waren mit Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen.  
Wir haben diese 79 Befragungen selbst gemacht.  
Das heißt:  
Wir haben die Menschen zuhause besucht.  
Wir haben alle Antworten aufgeschrieben.  
Sie konnten alles sagen, was ihnen wichtig ist.  
Sie mussten **nicht** aus Antworten auswählen.  
So eine Befragung heißt: **Qualitative Befragung**.



---

### Der Text in Leichter Sprache ist von:

© Büro für Leichte Sprache,  
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., 2020.

### Das Siegel ist von:

Lebenshilfe-Gesellschaft für Leichte Sprache eG.

### Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.  
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.